

Höhepunkt beim Verbandsfest der Nordeifeler Spielmannszüge

24 Vereine im Festzug vereint

Simmerath (yf). Mit dem Festzug am Sonntag erreichte das Verbandsfest der vereinigten Spielmannszüge Nordeifel seinen Höhepunkt. Zum Glück spielte auch das Wetter eini-
germaßen mit.

Nachdem am Samstag der Festabend mit der Liveband „Joy“ ein toller Erfolg war, begann der Sonntagmorgen um 6 Uhr mit dem Wecken der Dorfbewohner durch den Spielmannszug.

Im Anschluss an den gemeinsamen Kirchengang eröffneten die belgischen Freunde der Königlichen Harmonie Honsfeld den Frühschoppen.

Bevor die Gastvereine im Festzelt empfangen wurden, unterhielt die Hansa-Blasmusik die Gäste. Am Festzug beteiligten sich 24 Vereine, davon 14 Trommler- und Pfeiferkorps und Musikvereine und neun Simmerather Ortsvereine sowie die Schützen aus Hürtgen. Aufgrund der unsicheren und stürmischen Wetterlage wählte man einen kurzen Zugweg, so dass die Teilnehmer das Festzelt trocken erreichten.

Auf dem Rathausplatz begrüßte Guido Hermanns die Vereine im Namen des Spielmannszuges der freiwilligen Feuerwehr Simmerath. Die Hansa-Blasmusik spielte anschließend die belgische und deutsche Nationalhymne.

Simmeraths Ortsvorsteher und Schirmherr des Festes, Andreas Hermanns, Bürgermeister Hubert Breuer und der stellvertretende Vorsitzende der Spielmannszüge

der Nordeifel, Ewald Schröder wandten sich in ihren Ansprachen an die Musiker und die Bevölkerung.

Sie zeigten sich erfreut über die rege Teilnahme am Festzug. Gemeinsam spielten alle Trommler und Pfeifer den „Fliegermarsch“ unter Leitung von Henning Braun, der Korpsführer Wolfgang Schmidt vertrat, der als Karnevalsprinz am Festzug teilnahm.

Zum Thema

Erster Platz für Kalterherberg

Am Abend wurde den fünf besten Vereinen ein Pokal überreicht, den sie sich im Marschieren und Musizieren verdient hatten. Den ersten

Platz machte das Trommlerkorps Kalterherberg, gefolgt von Vossenack auf dem zweiten Platz und Schmidt auf dem dritten. Den vierten Rang be-

legte Kesternich und Konzen den fünften. Bei dieser Preisverleihung wurden auch die Gewinner des Solistenwettstreits geehrt (wir berichteten).